Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 17 381
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Andreas Statzkowski (CDU)

vom 02. Januar 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. Januar 2019)

zum Thema:
Grundstück Horst-Korber-Zentrum und Rudolf-Harbig-Halle

und **Antwort** vom 16. Januar 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Jan. 2019)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Andreas Statzkowski (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/17 381
vom 02.01.2019
über Grundstück Horst-Korber-Zentrum und Rudolf-Harbig-Halle

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie groß ist das Gelände, auf dem das Horst-Korber-Zentrum und die Rudolf-Harbig-Halle steht?

Zu 1.:
Der dem Landessportbund Berlin von der Senatsverwaltung für Inneres und Sport zur alleinigen Nutzung überlassene Teil des Grundstücks mit der Flurstücksnummer 738 beläuft sich auf 61.624 m².

2. Welche baulichen Maßnahmen fanden zu welchen Kosten 2017 und 2018 dort statt?

Zu 2.:
Im Rahmen der Sanierung der Dreifelderhalle und der Rudolf-Harbig-Halle, nach der Nutzung als Unterkunft für geflüchtete Menschen, wurden 3,9 Millionen Euro für die Sanierung aufgewandt. Folgende Baumaßnahmen wurden beispielsweise durchgeführt:
- Komplettaustausch Hallenboden der Dreifelderhalle
- Sanierung der Sanitär- und Umkleideräume in der Rudolf-Harbig-Halle und der Dreifelderhalle
- Retopping des Bodens in der Rudolf-Harbig-Halle
- Sanierung der Lüftungsanlage in der Rudolf-Harbig-Halle und der Dreifelderhalle

3. Welche Planungen bestehen von Seiten des Senats bezüglich des Geländes und der Hallen?
4. Inwieweit sind die Planungen mit dem Verwalter der Hallen abgestimmt bzw. welche Auffassung vertritt der Verwalter bezüglich der Pläne?

Zu 3. und zu 4.:
Der Landessportbund Berlin als Verwalter befindet sich im engen Austausch mit dem Senat über die Nutzung und Weiterentwicklung des Geländes. Dem Landessportbund ist an einer Weiterentwicklung des Areals im Sinne des Sports gelegen.

5. Inwieweit ist eine bauliche Erweiterung der Rudolf-Harbig-Halle denk- und machbar?

Zu 5.:
Aktuell ist in der Rudolf-Harbig-Halle die Sanierung und Erneuerung des Kraftraums für 2019/2020 geplant. Darüberhinaus gehende Erweiterungen sind grundsätzlich abhängig, von den finanziellen Ausstattungen.

6. Welche Auffassung vertritt der Senat von Berlin bzw. die verwaltende Stelle bezüglich einer möglichen Erweiterung?

Zu 6.:
Der Senat befindet sich dazu noch nicht im Gespräch und es liegen bislang seitens des Senats keinerlei Überlegungen vor, wie die Halle erweitert werden kann.

Berlin, den 16. Januar 2019

In Vertretung

Aleksander Dzembritzki
Senatsverwaltung für Inneres und Sport